

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2004)
Heft: 86

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Kompositionswettbewerb

der STIFTUNG CHRISTOPH DELZ

in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Rundfunk und dem
„ensemble recherche“, Freiburg

für ein Ensemble-Werk (6-9 Instrumente)

das innerhalb des Festivals „Mouvement – Musik im
21. Jahrhundert“ am 12. Mai 2006 in Saarbrücken vom
„ensemble recherche“ uraufgeführt werden soll.

Jury:

Hans Zender, Isabel Mundry, Georg Friedrich Haas, Lucas Fels

Teilnahmeberechtigt sind Komponisten und Komponistinnen
jeglicher Nationalität, die **seit dem 1. Januar 1964 geboren** sind.

Einzusenden ist ein detailliertes **Projekt** für ein Ensemble-Werk mit
sechs bis neun Instrumenten (mit oder ohne Dirigent). Maximale
Besetzung: Flöte, Oboe, Klarinette, Violine, Viola, Violoncello,
Schlagzeug (ein Spieler), zwei Klaviere.

Ausserdem müssen **zwei Partituren** von Werken, die bereits
aufgeführt sein dürfen, beigelegt werden, darunter auch ein Werk für
grösseres Ensemble oder Orchester.

Zusätzlich zum Instrumentalensemble kann eine Stimme eingesetzt
werden. Vorgesehen für die Uraufführung ist Salome Kammer
(www.salomekammer.de)

Die Preissumme beträgt **CHF 50'000.-** und soll nach Möglichkeit
ungeteilt vergeben werden.

Einsendeschluss für das Projekt und die 2 Partituren:

15. September 2004 (Datum des Poststempels) an die Adresse:

STIFTUNG CHRISTOPH DELZ
General Guisan-Strasse 51
CH-4054 Basel, Schweiz

Weitere Informationen: <http://www.delz.ch>

Werkjahr 2005

für eine Komponistin oder einen Komponisten

ausgerichtet von der Stiftung Christoph Delz

- Das Werkjahr soll die Realisierung eines grösseren Projekts,
eventuell verbunden mit einem Auslandsaufenthalt, ermöglichen.
- Der Beitrag der Stiftung Christoph Delz beträgt **Fr. 30'000.-** und
wird von der Jury ungeteilt für ein Projekt zugesprochen.
- Der Jury gehören an:
Regina Irman, Roland Moser, Alfred Zimmerlin
- Teilnahmeberechtigt sind Komponistinnen und Komponisten,
die in der Schweiz wohnen oder heimatberechtigt und nach dem
31. Dezember 1969 geboren sind.

Einzusenden: – 2 Werke (Partitur und/oder Tonträger)
– eine möglichst detaillierte Projektbeschreibung für
das Werkjahr
– Lebenslauf.

Einsendefrist: bis 31. Oktober 2004 (Poststempel).
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Adresse: Stiftung Christoph Delz, General Guisan-Strasse 51, 4054 Basel

Ich bestelle 1 Jahresabonnement Dissonanz Je souscris un abonnement d'un an à Dissonance

4 Nr. deutsch / französisch • 4 n^{os} français / allemand

Schweiz / Suisse CHF 50.- • Europa / Europe € 37.-
Übrige Länder / autres pays CHF 60.-

Name/Nom

Strasse/Rue

PLZ, Ort/NPA, lieu

Datum/Date

Unterschrift/Signature

Dissonanz/Dissonance, case postale 544, CH-1260 Nyon
Tel. +41 (0)22 361 91 21, Fax +41 (0)22 361 91 22

Konzertgesellschaft Neue Horizonte Bern

Zweitägiges Festival „Zwillinge, zweieiige“

Dampfzentrale Bern, Kesselhaus

Freitag, 25. Juni 2004

- 15 Uhr Texte 1 (E. Wandeler-Deck/Ch. Steinbacher)
Ach so nein also was drauf
- 17 Uhr Performance 1 (E. Fuhrer/A. Wüthrich)
Zwei Räume des Alvin Lucier
- 19 Uhr Texte 2 (R. Urweider/H. Koch)
Rappende Zweireiher
- 21 Uhr Kollektiv 1 (U. Graf/UP. Schneider-Leyh)
36 Existenzen (Film)

Samstag, 26. Juni 2004

- 15 Uhr Kompositionen 1 (StudentInnen P. Streiff/Bern)
Solozwillinge
- 17 Uhr Performance 2 (P. Vögeli/M. Kilchenmann)
Castor und Pollux
- 19 Uhr Kompositionen 2 (StudentInnen R. Moser/Basel)
Winzlinge in Wiegen legen
- 21 Uhr Kollektiv 2 (Ensemble Neue Horizonte Bern)
24 Duette (Musik)

Idee und Realisation:
Ensemble Neue Horizonte Bern
Leitung: Urs Peter Schneider

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Institut für Komposition und Elektroakustik der Universität für
Musik und darstellende Kunst Wien wird die unbefristete Stelle einer
Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Harmonielehre – Kontrapunkt (Tonsatz)

ab WS 2004/05 ausgeschrieben.

Durch die Aufnahme wird ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis
zur Universität begründet.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende
abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische
Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerisch-
wissenschaftliche Eignung, eine hervorragende künstlerisch-
wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach, sowie
die pädagogische und didaktische Eignung. Weiters sind die Quali-
fikation zur Führungskraft, eine facheinschlägige Auslandserfahrung
sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen.

Darüberhinaus wird kompositorische Tätigkeit erwartet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere
in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw.
künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen
ausdrücklich zur Bewerbung auf.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung
einschließlich der erforderlichen Unterlagen bis spätestens

25. Juni 2004

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,
Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung
aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des
Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Hasitschka